

Das Rosenhaus.

Roman von Fritz Kober

(Fortsetzung)

Die Sonne war noch hoch am Himmel, als sie aus dem Haus trat. Sie sah nach rechts und links, als wäre sie verloren. Die Straße war still, nur ein paar Kinder liefen hier und da. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Garten kam. Dort stand ein alter Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

„Was suchst du hier?“ fragte er. Sie schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht.“ Er nickte. „Dann geh.“ Sie ging, aber er rief nach ihr. „Warte!“ Sie drehte sich um. „Was?“

„Du bist schön.“ Er lächelte. Sie schämte sich. „Danke.“ Er ging weiter. Sie sah nach ihm. Er war ein alter Mann, aber er hatte eine gewisse Würde. Sie ging weiter, bis sie zu einem kleinen Haus kam. Dort stand ein Mann, der sie ansah.

NGL NORTH GERMAN LLOYD Schiffskarten

Für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada

Zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen!

Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geld-Überweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch. Jede Ausfuhr erteilt bereitwillig und kostenlos

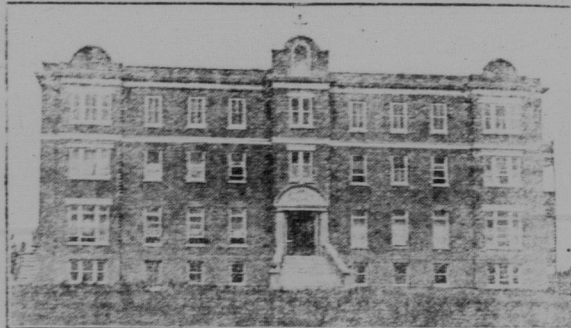
Norddeutscher Lloyd

Generalagentur für Canada: G. L. Maron, General-Agent
794 Main Street Telephone J 6083 WINNIPEG, Man.

F. J. HAUSER, Vertreter für den Humboldt-Distr., Humboldt, Sask.

ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:

Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:

The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Schlimm. „Warum ist denn nur der Studienrat Weber heute den ganzen Tag auf den Beinen?“ — „Ach der hat heute morgen auf einem Plakat an der Luftschule einen orthographischen Fehler entdeckt und nun läuft er zu allem Anschlag auf und ab.“

„Sie ist eben ein Sonntagstier.“ — „Was redst du da? Ein Sonntagstier?“ — „Dann soll sie auch ihren Siegfried haben.“ — „Ach, darüber sagst du mit den Rheintöchtern. Komm mit, Julefied, sieh die Räder an im Trübschleim.“

Sie verstand durch das geheimnisvolle Wortchen und um das Rosenhaus ward es still; die Sonne wog ihren Jünger um den alten Bau und der Abendstern leuchtete sich leise auf ihn nieder.

Trunken im Jauherreich der Rheintöchter sah ein einsamer Jünger und vergaß das Trinken; er hielt Zwickelrade mit den guten Geistes des Hauses und sann und sann, wie er dem lieben Kinde, das ihn dem Leben und der Freude wiedergegeben hatte, aus der Not helfen konnte.

Und endlich beim dritten Weder, den er der schönen Wellenlinie widmete, glaubte er es gefunden zu haben und lächelte still und glücklich vor sich hin.

Schlaf folgt.

Nierenleiden. „Norn's Alpenkräuter ist wert, daß man darüber forscht.“ schreibt Herr John A. Ott von Belfield, R. D. Zwölft Jahre litt ich an Nierenbeschwerden und Rückenleiden, ohne Erleichterung finden zu können. Seitdem ich Norn's Alpenkräuter gebraucht habe, erfreue ich mich der besten Gesundheit.“ Bei träger oder unregelmäßiger Funktion der Nieren ist diese altmodische Kräutermedizin ganz besonders wirksam. Wer Schmerzen im Rücken fühlt, sollte mit diesem Mittel einen Versuch machen. Es ist keine Apothekenmedizin; besondere Agenten liefern es. Man schreibt an Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.

Dr. Peter Fahrney u. Söhne Co.